

Pilgerhaus prämiiert Gewinner

Mit dem Luftballon ins Kino

(pm/red). Große Freude dieser Tage im Woinemer Kino: Die Gewinner des Luftballon-Wettbewerbs anlässlich des Pilgerhaus-Jahresfestes konnten ihre Preise entgegennehmen.

Das System ist bekannt: Ein Luftballon mit Helium gefüllt und einer Postkarte versehen wird auf die Reise geschickt - in der Hoffnung, dass der Ballon sehr weit

fliegt. Vor allem wünschen sich alle Teilnehmer, dass die Karte von jemandem gefunden wird, der sie zur Post bringt. Ihr Glück versucht haben insgesamt 80 Teilnehmer - 20 Karten wurden an das Pilgerhaus zurückgeschickt. Erstaunlich, wie weit die Ballons teilweise geflogen sind. Der Sieger-Ballon von Susanne und Celine Münch aus Hemsbach flog bis nach Emmertahl - das sind 320

Kilometer ab Weinheim in Richtung Norden. Dort in der Nähe von Hameln hat ein Spaziergänger die Karte gefunden. Auch die Ballons der zweit- und drittplatzierten Gewinner legten eine beachtliche Strecke zurück: Der Ballon von Dennis Finger aus Sandhausen landete sanft in einem Garten in Frankenberg am Edersee, nachdem er 198 Kilometer zurückgelegt hatte. 174 Kilometer weit flog

der Ballon von Emma Zeiss aus Fürth. Alle drei Gewinner durften sich über zwei Ehrenkarten für das Woinemer Kino freuen. Bei der Übergabe der Kinogutscheine freute sich auch Charly Mildenberger, Wohnbereichsleiter der Behindertenhilfe am Pilgerhaus. Er hatte die Ballonaktion am Jahresfest organisiert und überreichte die Preise an die Gewinner.



Aus den Händen von Kinomitarbeiterin Carolin Burkhardt (l.) und Pilgerhaus-Mitarbeiter Charly Mildenberger (3.v.l.) erhielten Celine (2.v.l.) und Susanne Münch (r.) ihren Gewinn.
Foto: Pilgerhaus